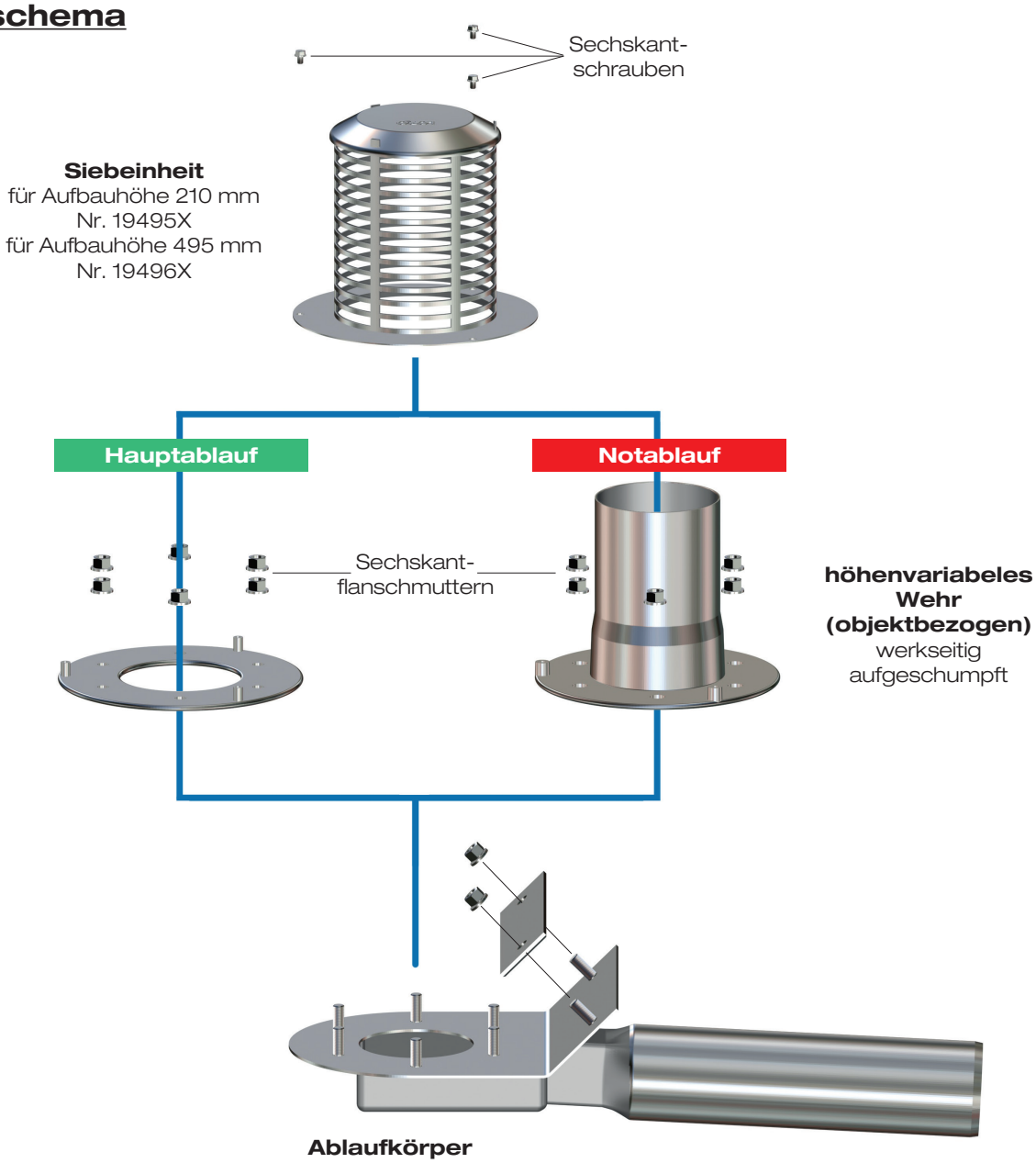
Verlege- und Einbauanleitung

LORO-RAINSTAR® Attikaabläufe, Serie 89 mit Klemmflansch, Einbautiefe 55 mm

• für Kaltdach und Umkehrdach

aus Edelstahl, für Dachdichtungsbahnen aus Bitumen oder Kunststoff, DN 70 und DN 100

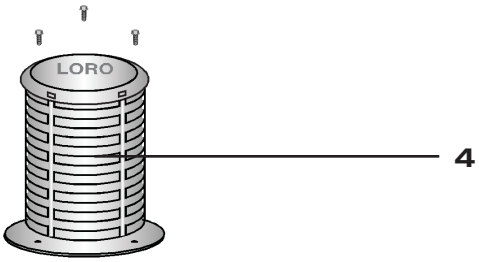
Aufbauschema



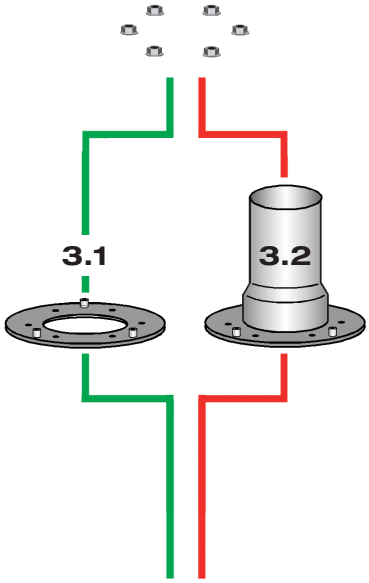
Begleitheizung
Wir empfehlen, nach Prüfung Dachabläufe und Leitungen in frostgefährdeten Bereichen gegebenenfalls mit einer bauseitigen Begleitheizung zu versehen (s. DIN EN 12056, Teil 1, bzw. DIN 1986, Teil 100).

LORO-X Attikaabläufe sind nach DIN 1986, Teil 30, in 1/2 jährlichen Abständen zu warten.
Diese Verlegeanleitung bitte auch dem Hausinstallateur aushändigen!

Einbau im Kaltdach



4 Siebeinheit für Umkehrdach
mit beiliegenden 3 Stück Befestigungsschrauben mit Losflansch verschrauben.
Beiliegende Schrauben mit Steck- oder Ringschlüssel SW 10 anziehen. Befestigung handfest bis max. 5 Nm.
Bitte beachten:
Nur für Freispiegelströmung.

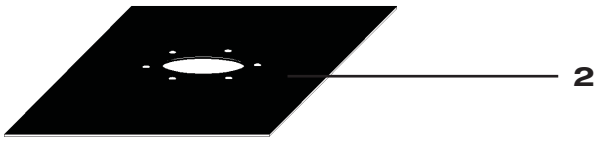


Notentwässerung

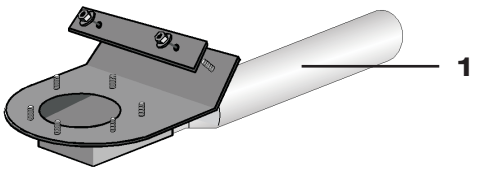
3.2 Losflansch mit höenvariablen Wehr
mit beiliegenden 6 Stück Sechskantflanschmuttern M 10 mit Ablaufkörper verschrauben*.
Anzieh-Drehmoment: 20 Nm (Dachdichtungsbahn aus Bitumen) bzw. 30 Nm (Dachdichtungsbahn aus Kunststoff).

Hauptentwässerung

3.1 Losflansch
mit beiliegenden 6 Stück Sechskantflanschmuttern M 10 mit Ablaufkörper verschrauben*.
Anzieh-Drehmoment: 20 Nm (Dachdichtungsbahn aus Bitumen) bzw. 30 Nm (Dachdichtungsbahn aus Kunststoff)



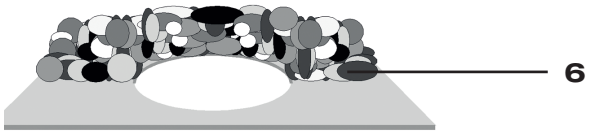
2 Für das Vorlochen der Dachdichtungsbahn Losflansch als Lochschablone verwenden. Bituminöse Abdichtungen sind im Klemmbereich zweilagig auszuführen.
Die Verarbeitungsrichtlinien der Dachbahnhersteller sind zu beachten.



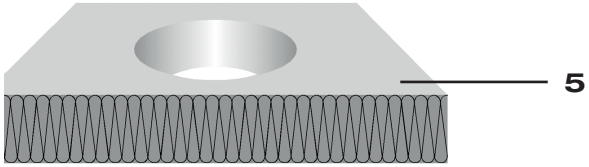
1 Den **Ablaufkörper** in Deckenaussparung einsetzen und befestigen. Der Flansch soll möglichst in die Unterlage eingelassen werden.

* **Nach der Fachregel für Abdichtungen (Flachdachrichtlinie Ausgabe Januar 2026) müssen die Muttern der Flanschverbindungen 3x angezogen werden.**

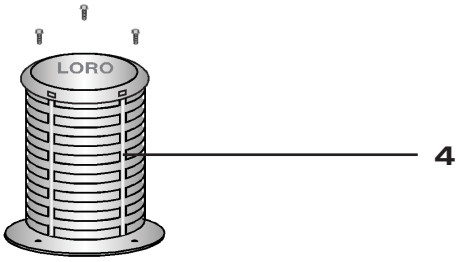
Einbau im Umkehrdach



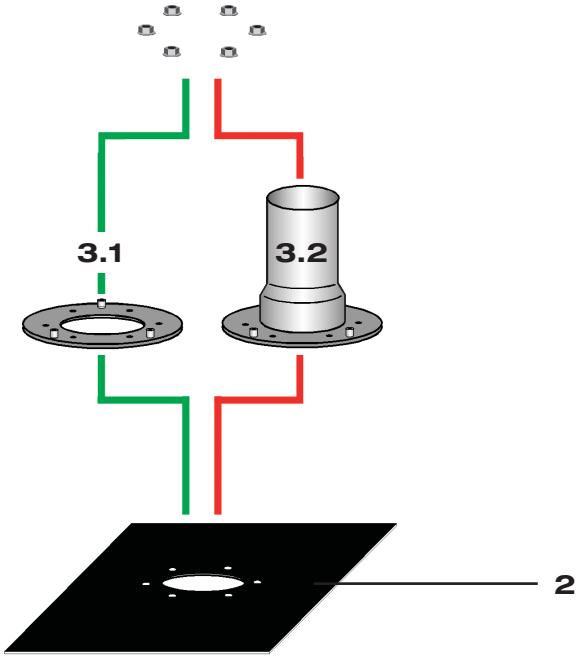
6 **Trennschicht aussparen** und auf der Wärmedämmung auslegen. Kiesschüttung gegen die Siebeinheit anarbeiten.



5 **Wärmedämmung** konisch aussparen und über Siebeinheit auslegen.



4 **Siebeinheit für Umkehrdach**
mit beiliegenden 3 Stück Befestigungsschrauben mit Losflansch verschrauben.
Beiliegende Schrauben mit Steck- oder Ringschlüssel SW 10 anziehen. Befestigung handfest bis max. 5 Nm.
Bitte beachten:
Nur für Freispiegelströmung.



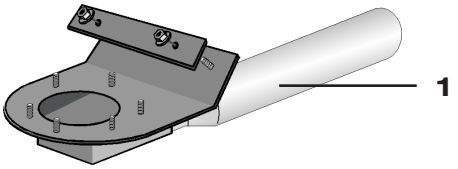
Notentwässerung

3.2 Losflansch mit höenvariablen Wehr
mit beiliegenden 6 Stück Sechskantflanschmuttern M 10 mit Ablaufkörper verschrauben*.
Anzieh-Drehmoment: 20 Nm (Dachdichtungsbahn aus Bitumen) bzw. 30 Nm (Dachdichtungsbahn aus Kunststoff).

Hauptentwässerung

3.1 Losflansch
mit beiliegenden 6 Stück Sechskantflanschmuttern M 10 mit Ablaufkörper verschrauben*.
Anzieh-Drehmoment: 20 Nm (Dachdichtungsbahn aus Bitumen) bzw. 30 Nm (Dachdichtungsbahn aus Kunststoff)

2 Für das **Vorlochen der Dachdichtungsbahn** Losflansch als Lochschablone verwenden. Bituminöse Abdichtungen sind im Klemmbereich zweilagig auszuführen.
Die Verarbeitungsrichtlinien der Dachbahnhersteller sind zu beachten.

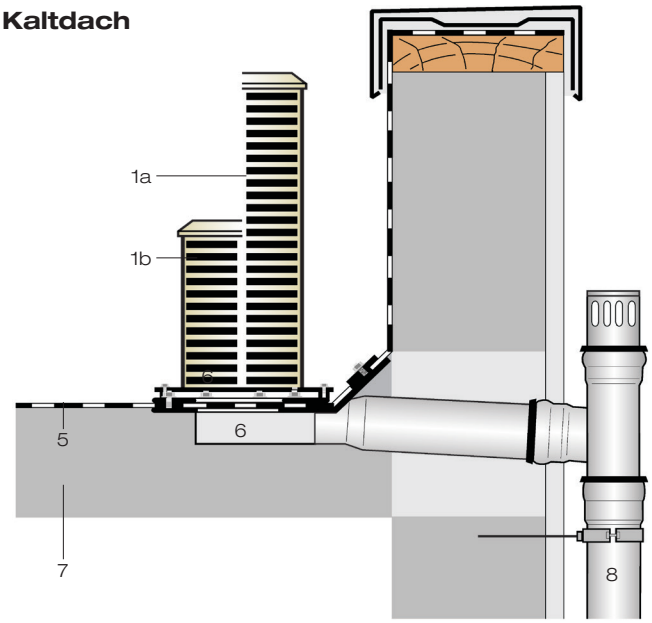


1 Den **Ablaufkörper** in Deckenaussparung einsetzen und befestigen. Der Flansch soll möglichst in die Unterlage eingelassen werden.

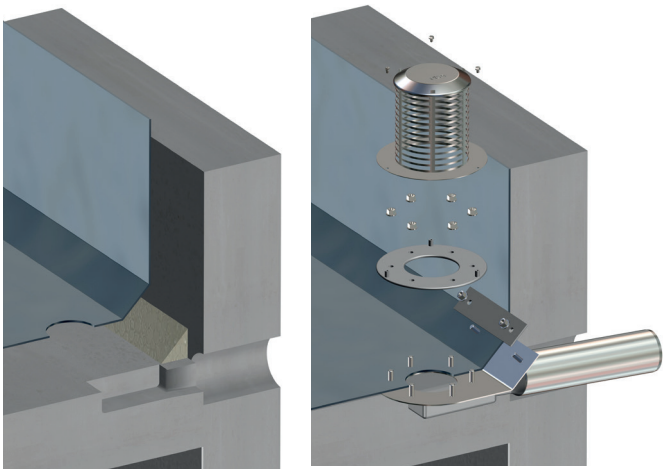
* **Nach der Fachregel für Abdichtungen (Flachdachrichtlinie Ausgabe Januar 2026) müssen die Muttern der Flanschverbindungen 3x angezogen werden.**

Einsatzbeispiele

Kaltdach

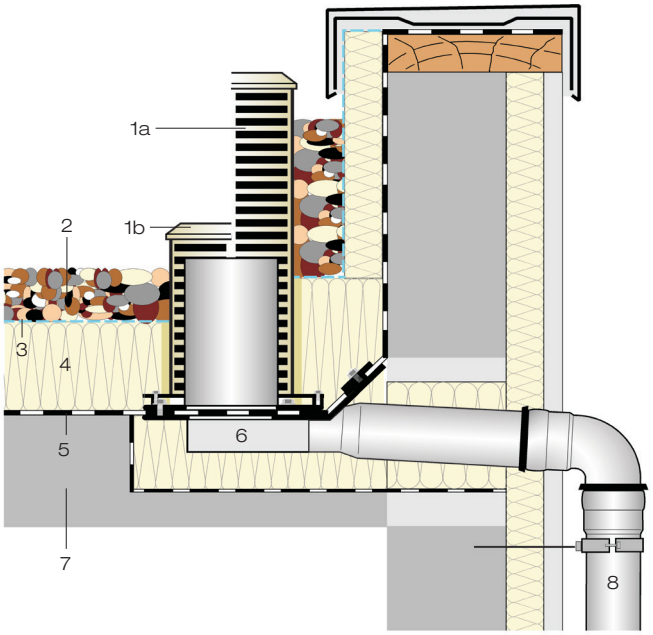


Einbau in Deckenaussparung

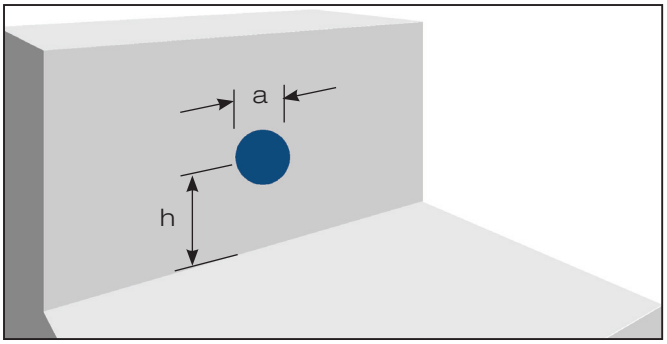


Das Auslaufrohr des Ablaufs bauseits in der Länge anpassen. Wärmedämmung im Bereich des Beckens des Ablaufes aussparen. Auslaufrohr im Wandbereich mit ausreichender Wärmedämmung versehen.

Umkehrdach



Attikakerbohrung



		DN 70	DN 100
a		Ø 130	Ø 160
h	Bitumen	*w -45	*w-35

*w= Stärke der Wärmedämmung

1a Siebeinheit aus Edelstahl, l = 495 mm
1b Siebeinheit aus Edelstahl, l = 210 mm
2 Kiesschüttung
3 Trennschicht
4 Wärmedämmung
5 Dachabdichtungsbahn
6 LORO-RAINSTAR® Attika-Grundeinheit
7 Betondecke
8 LORO-X Stahlabflussrohr

LOROWERK
K.H. Vahlbrauk GmbH & Co. KG
Kriegerweg 1 • 37581 Bad Gandersheim
Postfach 13 80 • 37577 Bad Gandersheim
Tel. +49 53 82.710 • Telefax +49 53 82.712 03
Internet: www.loro.de • e-mail: infocenter@lorowerk.de